Badenova

Informationskampagne zu Geothermie

[17.11.2022] Im Breisgau hat das Unternehmen badenovaWÄRMEPLUS eine Informationskampagne zum Projekt Erdwärme-Breisgau gestartet. Sie macht auf eine neue Website aufmerksam, die sämtliche Fragen zum Projekt beantworten soll.

Die badenova-Tochter badenovaWÄRMEPLUS hat jetzt rund um das Projekt Erdwärme-Breisgau eine Plakat- und Anzeigenkampagne gestartet, die auf eine neue Website aufmerksam machen soll, die transparent über das Vorhaben informiert. Laut badenova steht eine klare und ehrliche Kommunikation beim Projekt Erdwärme-Breisgau im Fokus, da solche Vorhaben nur gelingen können, wenn sie auf Rückhalt in der Bevölkerung stoßen. So habe badenovaWÄRMEPLUS zusammen mit der Stadt Freiburg von Anfang an umfassende Informationsarbeit geleistet – beispielsweise im Rahmen von verschiedenen Dialog- und Informationsveranstaltungen –, die Gründung eines Bürgerschaftsrats unterstützt und seit dem Projektstart viele Fragestellungen der Menschen rund um das Geothermie-Vorhaben aufgenommen.

Gute Antworten auf gute Fragen

Auf der Website des Projekts seien unter dem Hashtag #gutefrage eine Vielzahl dieser aus der Bürgerschaft stammenden Fragen auffindbar und von Experten kompetent beantwortet. Zur Kommunikation des Dialogformats habe badenovaWÄRMEPLUS die Informationskampagne in den im Potenzialgebiet liegenden Kommunen gestartet. Auf Plakaten und Anzeigen in den Amts- und Gemeindeblättern würden fünf ausgewählte Fragen aufgegriffen und mit passenden Motiven zu sehen sein. So stecke beispielsweise auf einem Kampagnenmotiv ein Hund den Kopf in den Untergrund. Die Antwort auf die Frage „Was erwartet uns im Boden unter unseren Füßen?“ gibt es auf der neuen Website. Dort werde den Besuchern zur Auflösung die Geologie des Oberrheingrabens ausführlich erklärt. Die weiteren Kampagnen-Motive folgten derselben Systematik gemäß dem Motto #gutefrage – gute Antwort. Die Informationskampagne werde gezielt in den Kommunen Bad Krozingen, Breisach, Ehrenkirchen, Eschbach, Freiburg-Munzingen, Gottenheim, Hartheim, Heitersheim, Ihringen, Merdingen, Neuenburg, Pfaffenweiler, Schallstadt und Umkirch ausgerollt. Sie werde bis Mitte Dezember 2022 laufen und auch über die Social-Media-Kanäle von badenova verbreitet. Im weiteren Verlauf des Projekts Erdwärme-Breisgau stehe zum Jahresanfang 2023 die Auswertung der 3D-Seismik Messungen aus dem Potenzialgebiet an.

(th)

Stichwörter: Geothermie, Badenova, badenovaWÄRMEPLUS, Erdwärme-Breisgau